
Subject: wieviele schlucken propecia in deutschland
Posted by [Eisenhauer](#) on Sun, 12 Feb 2006 20:22:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

moin

wollt ml wissen wieviele haarausfall-geplagte propecia/proscar in deutschland zu sich nehmen

gruß

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland
Posted by [zagq](#) on Sun, 12 Feb 2006 20:26:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir stehen keien Zahlen zur Verfügung aber ich glaube dass es weit weniger sind als wir 'Forum'ler' uns vorstellen. Habe in letzter Zeit mit mehreren Ärzten in einer deutschen Grosstadt gesprochen, und bei denen waren Propecia Patienten eher dünn gesät. Die meisten machen wohl nicht so ein grosses Tamtam wie wir hier....

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland
Posted by [Gast](#) on Sun, 12 Feb 2006 22:48:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt,

ich hab auch schon viel gehört daß gar nicht so viele zu Propecia greifen.

Die meisten akzeptieren Ihr Schicksal oder es stört sie nicht.

Viele Glauben auch nicht daran daß es überhaupt wirksame Mittel gibt.

Ich bewundere die Leute die ihren HA als normal hinnehmen.

Leider kann ich es nicht.

Mein Hautarzt hat gesagt man soll keine Wunder erwarten.

Bei vielen tut sich gar nichts.

Derzeit schluck ich jeden morgen weiter...

Die Hoffnung stirb zuletzt

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland

Posted by [asdfasdf](#) on Tue, 14 Feb 2006 12:39:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaub es hängt sehr viel vom gehalt der jeweiligen person ab! die meisten die im TV präsent sind und AGA-Anzeichen haben machen was dagegen glaub ich!

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland

Posted by [Pansen](#) on Tue, 14 Feb 2006 23:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin ebenfalls der Meinung, dass Propecia in Deutschland nicht von vielen Leuten geschluckt wird.

Das Problem Haarausfall ist ein Thema man dem man sich nur sehr ungern auseinandersetzt. Niemand will wahrhaben, dass man Haarausfall hat, man verdrängt es oder man denkt das sei nur Einbildung. Bis es zu spät ist.

Aus diesem Grund geht man entweder gar nicht oder viel zu spät zum Arzt. Auch aus diesem Grund hat dieses Forum nur so wenige Mitglieder (ca.300!?). Verglichen mit den Deutschen, die vom Haarausfall betroffen sind, ist das eine sehr geringe Zahl.

In der Zeitschrift Öko Test steht, dass die Deutschen im Jahr 2005 15Mio€ für "Haarausfallprodukte" ausgegeben haben.

Propecia und Regaine machen da bestimmt den größten Teil aus.

...

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 14 Feb 2006 23:23:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich kann folgendes berichten:

Ich habe mir Proscar von der Urlaubsvertretung meiner Hausärztin verschreiben lassen, weil ich das Erstrezept gerne mit einem Mann beklüngen wollte. Dieser Arzt hat eine große Praxis, ich schätze ca. 2.000 bis 2.500 Patienten. Nur ein weiterer Patient nimmt Propecia.

Beim ersten Folgerezept bei meiner Hausärztin erfuhr ich, dass ich der einzige Patient bin, der Finasterid nimmt. Inzwischen ist ein weiterer hinzu gekommen. Ich schätze ihre Praxis (noch) als klein ein mit ca. 1.000 Patienten.

Das wären also 4 aus 3.000. Das sind ganze 0,0013%.

Zitat: In der Zeitschrift Öko Test steht, dass die Deutschen im Jahr 2005 15 Mio€ für "Haarausfallprodukte" ausgegeben haben.

Propecia und Regaine machen da bestimmt den größten Teil aus.

15 Mio EUR wären auf Propecia umgerechnet gerade mal 25.000 Patienten!

7,5 Mio EUR wären auf Regaine (halb Männlein, halb Weiblein) 41.000 Patienten.

7,5 Mio EUR wären auf Propecia umgerechnet 12.500 Patienten.

Die Zahl wird also irgendwo deutlich unter 100.000 Menschen liegen, welche in Deutschland etwas mit Medikamenten gegen ihren Haarausfall tun. Das wären wiederum die oben erwähnten 0,0013%!

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland
Posted by [Serdarinho](#) on Wed, 15 Feb 2006 01:05:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde, das Entkräftet auch irgendwo die Verschwörungstheorie einiger, dass die Pharmaindustrie kein Interesse hat den momentanen Markt zu zerbrechen.

In den USA dürfte das etwas anders aussehen (andere Mentalität) aber nichts desto trotz würde ein "Wundermittel" auch diejenigen ansprechen, die keinen Penny für die "unsichere Wirksamkeit" + unbestimmte Langzeitwirkung von Fin übrig haben.

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland
Posted by [Pansen](#) on Wed, 15 Feb 2006 18:31:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

ich hab nochmal in der Öko-Test nach gesehen: (Ausgabe 6/05)
Im Jahr 2004 gingen 70 Mio€ für Haarwuchsmittel aller Art über die Apothekertresen.

70 Mio€ würden also 104.167 Propecia Packungen (28 Stück) die in Deutschland im Jahr 2004 pro Monat verkauft wurden entsprechen.

Ich schätz das es in Deutschland so ca. 40.000 Finasterid Konsumenten gibt.

Gruß M

Subject: Es gibt keine Wundermittel

Posted by [Gast](#) on Fri, 17 Feb 2006 19:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch Fin und Minox sind keine Wundermittel gegen Androgenetischen Haarausfall.

Sie sind nicht gerade billig, können den Prozess der Glatzenbildung einschränken bzw. aufhalten, müssen jedoch dauerhaft eingenommen werden.

Eine Garantie ob sie bei jedem Wirken oder ob sie ein Leben lang wirken gibt es nicht.

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 06 Mar 2006 11:50:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4 von 3000 sind aber 0,13% und nicht 0,0013%!

Schöne Grüße

Unkreativer

Subject: Re: wieviele schlucken propecia in deutschland

Posted by [Kevv](#) on Mon, 06 Mar 2006 13:48:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia ist einfach zu teuer. Und selbst der schlecht informierte AGA Patient weiß wahrscheinlich, dass Propecia alles andere als ein Wundermittel ist. Die Kosten-Nutzen Relation bei Propecia ist einfach zu mies.

Dann gibt es sicherlich noch viele die denken man könne gar nichts dagegen machen. Was meinst du wieviele Leute aus meinem Freundeskreis null Ahnung davon hatten, dass es sowas wie Propecia etc gibt.

Dann gibt es auch noch die Leute die super verdrängen können solange man den HA noch kaschieren kann und solche die einfach schlichtweg nicht eitel sind.

HA ist außerdem kein Thema dem die Medien allzu Beachtung schenken, schließlich gilt es ja nicht als Krankheit

Aber Hauptargument bleiben einfach die Kosten. Was einem da für 28 Original Propecia Tabletten aus der Tasche gezogen wird grenzt an Unverschämtheit.
